

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des **Finanzausschusses der Gemeindevertretung Tangstedt**
am Dienstag, den 09.02.2010, im Rathaus Tangstedt (Sitzungssaal)

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses:

1. GV Herbert Kattein als Vorsitzender
2. BM Dr. Hans-D. Taube (als Vertreter f. Herrn Jahr)
3. GV Erika Köhn
4. GV Ingrid Sichau
5. bM Susanne Borchert
6. bM Claas Hansen
7. bM Petra John

b) nicht stimmberechtigt: GV Immo Fork
bM Günter Schöpke
GV Günter Borchering
GV Birgit Kattein

c) es fehlte entschuldigt: GV Oliver Jahr

d) außerdem anwesend: VA Andrea Jülich als Protokollführerin

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 29.01.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Einwände gegen Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Sitzung ist zu den Tagesordnungspunkten 1 - 6 öffentlich und zu den Tagesordnungspunkten 7 + 8 nicht öffentlich.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
2. Entscheidung über evtl. Einwände zu den Niederschriften der 9. und 10. Sitzung und Billigung der Niederschriften vom 17.11.2009 und 03.12.2009
3. Bericht und Fragen der Mandatsträger an die Verwaltung
4. Einwohnerfragestunde - Teil 1 –
5. Beratung über Einsparpotentiale, Erhöhung der Einnahmen und Minderung der Ausgaben

6. Einwohnerfragestunde - Teil 2 –

II. Nichtöffentlicher Teil

7. Baukostenzuschuss für eine evtl. zentrale Trinkwasserversorgung Kringelweg/ Quebbern

8. Grundstücksangelegenheiten

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 - Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden / des Bürgermeisters

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden liegen nicht vor. Der Bürgermeister teilt mit, dass aufgrund der Witterung die Straßenverhältnisse so schlecht sind, dass der Busverkehr nach Wilstedt-Siedlung eingestellt wurde. Es wurde die Firma Eggers beauftragt, mit einem Radlader die am meisten beeinträchtigten Straßen zu räumen, so dass die Busse möglicherweise am 11.02.10 wieder fahren können. Es wird morgen eine Lieferung mit Salz-Sand-Gemisch erwartet, so dass man hofft, die Straßenverhältnisse dann wieder verbessern zu können. Die finanziellen Auswirkungen dieses Winters werden deutlich spürbar sein, da Streugut z. Zt. sehr teuer ist (1 to rd. 200,- EUR).

Zu TOP 2 - Entscheidung über evtl. Einwände zu den Niederschriften der 9. und 10. Sitzung und Billigung der Niederschriften vom 17.11.2009 und 03.12.2009

Wortmeldungen zu den Niederschriften ergeben sich nicht.

Die Niederschrift der Finanzausschusssitzung vom 17.11.2009 wird gebilligt.

Beschluss: 6 Stimmen dafür, 1 Enthaltung

Die Niederschrift der Finanzausschusssitzung vom 03.12.2009 wird gebilligt.

Beschluss: 6 Stimmen dafür, 1 Enthaltung

Zu TOP 3 - Bericht und Fragen der Mandatsträger an die Verwaltung

Herr Schöpke fragt an, warum der Einsatz der Radlader für die Schnee- und Eisbeseitigung nicht schon vor 2 Wochen erfolgt ist und wer die Bürgersteige kontrolliert.

BM Dr. Taube berichtet, dass lediglich an einem Tag Tauwetter war und in der Kürze der Zeit keine flächendeckende Organisation möglich war. Eine Kontrolle der Bürgersteige ist mit dem bestehenden Personal nicht durchführbar. Es ist nicht möglich, alle Bürger anzuschreiben, die ihre Gehwege nicht von Schnee und Eis befreit haben. Für die Zukunft soll ein Helferplan erstellt werden, damit bei solchen Wetterlagen die Straßen mit Unterstützung von freiwilligen Helfern befahrbar bleiben.

Frau John bittet um Information über die Höhe der Abschreibungs- und Zinssätze sowie die restlichen Abschreibungsdauern der Gebäude, die in eine Gebührenberechnung einfließen. Der Vorsitzende bittet darum, die Antwort der Verwaltung als **Anlage 1** dem Protokoll beizufügen.

Zu TOP 4 - Einwohnerfragestunde - Teil 1 -

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Zu TOP 5 - Beratung über Einsparpotentiale, Erhöhung der Einnahmen und Minderung der Ausgaben

Der Vorsitzende legt zu diesem TOP eine Beratungsliste vor, die als **Anlage 2** dem Protokoll beigelegt ist.

Zu lfd. Nr. 1 – Reduzierung Energiekosten

Z. Zt. läuft im Amt eine Bündelausschreibung.

Beschluss:

Eine Reduzierung der Energiekosten ist weiter zu betreiben (Verbrauch, andere Anbieter). Die Kontrollerfassung der Zählerstände soll wieder durchgeführt werden.

- einstimmig -

Zu lfd. Nr. 2 – Vermietung Rathaus

Der BM informiert über aktuelle Interessenten. Das alte Bauamt kann erst vermietet werden, wenn der Hort aus dem EG ausgezogen ist.

Beschluss:

Der Bürgermeister möge sich um eine Vermietung der Räume im Rathaus (altes Bauamt, Archiv und freierwerdende Räume im EG) bemühen.

- einstimmig -

Zu lfd. Nr. 3 – Bezug von Zeitungen und Zeitschriften

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem FA eine Zusammenstellung aller bezogenen Zeitungen und Zeitschriften einschließlich der Anzahl der Exemplare vorzulegen.

- einstimmig -

Zu lfd. Nr. 4 – Öffentliche Bekanntmachungen über das Internet

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Entwurf zur Änderung der Hauptsatzung hinsichtlich öffentlicher Bekanntmachungen (Einstellung ins Internet und Aushang in den Bekanntmachungskästen ist ausreichend) zu erarbeiten. Die Beratung und Beschlussfassung im ZA soll zeitnah erfolgen.

- einstimmig -

Zu lfd. Nr. 5 – Dauerschuldverhältnisse

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Aufstellung aller Dauerschuldverhältnisse vorzulegen.

- einstimmig -

Zu lfd. Nr. 6 – **Erstattung von Kosten für Feuerwehreinsätze**

Beschluss:

Die Verwaltung möge über das Ergebnis der Vorschläge (Fw Dienstversammlung Okt. 2009) zur Berechnung von Kosten bei Einsätzen, die der Bürger der Versicherung weiterbelasten kann berichten. Es soll auch geprüft werden, ob die von der Gemeinde zu zahlenden Lohnausfallkosten berechnet werden können.

- einstimmig -

Zu lfd. Nr. 7b – **Übersicht über die Telefonanschlüsse der Gemeinde**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Auflistung aller Telefonanschlüsse mit den monatlich zu entrichtenden Grundgebühren vorzulegen.

- einstimmig -

Zu lfd. Nr. 8 – **Reduzierung von zu zahlenden Verwaltungskosten**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge zu erarbeiten, wie die von der Gemeinde an das Amt zu entrichtenden Verwaltungskosten reduziert werden können, z.B. Vereinfachung der Arbeitsabläufe. Die Verwaltung möge auch die entsprechenden Kostenfaktoren aufzeigen. Das Amt wird gebeten, die entsprechenden Positionen im Amtshaushalt transparenter darzustellen.

- einstimmig -

Zu lfd. Nr. 9 – **Kosten für Badestelle Wilstedter See**

Im Rahmen der seinerzeit geführten Fusionsverhandlungen mit dem Amt wurde vereinbart, dass Defizite der Badestelle nicht auf das Amt abgewälzt werden können. Der BM berichtet, dass bereits mit kommerziellen Betreibern Gespräche geführt wurden. Seitens der Verwaltung wurden aber baurechtliche und ordnungsrechtliche Bedenken geäußert.

Beschluss:

Alternative Modelle zur Reduzierung der Kosten „Wilstedter Badeseesee“ sind von der Verwaltung zu erarbeiten.

- einstimmig -

Zu lfd. Nr. 10 – **Straßenbeleuchtung**

Möglicherweise sollte eine Überprüfung der Einstellungen der Dämmerungsschalter vorgenommen werden, wenn die Kosten dafür sich amortisieren.

Beschluss:

Die bisherige Regelung (Zeitpunkte für Abschaltung der Straßenbeleuchtung und damit verbundene Kostenreduzierung, Einsatz von Energiesparlampen) ist schriftlich darzustellen. Die mit einer Änderung verbundenen Aufwände und die zu erwartenden Einsparungen sind darzustellen. Die Handhabung in anderen Gemeinden ist zu erkunden.

- einstimmig -

Zu lfd. Nr. 11 – Verträge Bauhof**Beschluss:**

Die Verwaltung möge eine Auflistung aller Verträge (Dauer- bzw. Einzelverträge) und Aufträge den Bauhof betreffend aus den Jahren 2008 und 2009 dem FA zur Kenntnis geben.

- einstimmig -

Zu lfd. Nr. 12 – Vertrag mit dem WSV

Dieser Punkt wird im nicht öffentlichen Sitzungsteil behandelt.

Zu lfd. Nr. 13 – Konzessionsabgabe Strom und Gas**Beschluss:**

Die Verwaltung möge dem FA das Ergebnis der Verhandlungen bezüglich Überprüfung Konzessionsabgabe Strom und Gas, die seitens des Amtes geführt wurden, zur Kenntnis geben.

- einstimmig -

Zu lfd. Nr. 14 – Pferdesteuer

Von Herrn Schöpke kommt hierzu der Hinweis, dass im Jahre 1993 bereits ein Gutachten durch den damaligen Bürgermeister Hr. Hassel in Auftrag gegeben wurde. Dieses müsste bei der Verwaltung noch vorliegen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die rechtliche Zulässigkeit einer Pferdeboxenabgabe bzw. Pferdeboxensteuer zu prüfen.

- einstimmig -

Zu lfd. Nr. 15 – Niederschlagswasser**Beschluss:**

Eine Nachkalkulation durch Fa. GeKom zur Überprüfung der Niederschlagswassersatzung bzw. –kosten ist beauftragt. Die Verwaltung möge mit dem Auftragnehmer absprechen, dass das Ergebnis im 2. Halbjahr 2010 umgesetzt werden kann.

- einstimmig -

Zu TOP 6 - Einwohnerfragestunde - Teil 2 –

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils

Herbert Kattein
Ausschussvorsitzender

Andrea Jülich
Protokollführerin